

Schleier

Der dunkle Schleier liegt über meiner Seele.

Der Winter in meinem Herzen macht sich breit.

Die Unlust lähmt mich, schnürt mir die Kehle.

Ich höre die Stimmen, ganz fern, ganz weit...

Der Frühling entwischt mir, die Zeit läuft rückwärts.

Sehnsucht nach Liebe verfolgt mich unentwegt.

Ich bin entzwei, leer, schwer ist mein Herz.

Du, Leben! Ich will dich! Nimm mich mit, jetzt!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)